

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Julia Goll FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung  
und Kommunen**

### **Laut Medienberichten versuchte Einflussnahme auf das Ver- fahren gegen A. R. im Dezember 2021**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat nach ihrer Kenntnis das Medienberichten zu entnehmende Treffen zwischen Jörg Krauss und Landespolizeipräsidentin Dr. Hinz im Dezember 2021 stattgefunden ggf. unter Angabe, wann Innenminister Strobl dieses Treffen bekannt wurde?
2. Bejahendenfalls: Auf wessen Veranlassung bzw. Bitte fand das Gespräch statt?
3. War Gesprächsgegenstand zumindest auch die Person A. R. und die gegen ihn erhobenen Vorwürfe sowie das Ermittlungs- bzw. Disziplinarverfahren und mögliche Folgen?
4. Inwieweit kann aus ihrer Sicht davon gesprochen werden, dass Jörg Krauss sich für A. R. eingesetzt habe – bejahendenfalls, wie dies genau geschah?
5. Inwieweit wurden in diesem Gespräch etwaige Zugeständnisse im Fall R. gemacht bzw. in Aussicht gestellt?
6. Inwieweit waren diese mit Innenminister Strobl und/oder dem zuständigen Staatssekretär abgestimmt?
7. Inwieweit wurden (ggf. vertrauliche) Informationen über das gegen A. R. laufende Disziplinar- und/oder Ermittlungsverfahren mitgeteilt?
8. Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes, dass der Landeskriminaldirektor den Beschuldigten eines laufenden Ermittlungs- und Disziplinarverfahrens anscheinend über den Besuch eines Fürsprechers bei der Landespolizeipräsidentin informiert?
9. Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes, die Erfolgchancen für das selbst gesetzte Ziel, von Abhängigkeiten weg- und zu einem echten Führungsteam zu kommen?

Eingegangen: 31.7.2023 / Ausgegeben: 28.8.2023

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

10. Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes die Besetzung der Stabsstelle für moderne Werte- und Führungskultur?

31.7.2023

Goll FDP/DVP

#### Begründung

Laut Medienberichten soll der Landeskriminaldirektor den derzeit suspendierten A. R. informiert haben, dass Jörg Krauss bei Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz vorstellig wurde, um sich hinsichtlich der gegen A. R. laufenden Verfahren für diesen bei Dr. Hinz zu verwenden.

Die in diesem Zusammenhang bestehenden Fragen sind unmittelbar klärungsbedürftig.

#### Antwort

Mit Schreiben vom 22. August 2023 Nr. IM3-0141.5-376/6/1 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Hat nach ihrer Kenntnis das Medienberichten zu entnehmende Treffen zwischen Jörg Krauss und Landespolizeipräsidentin Dr. Hinz im Dezember 2021 stattgefunden ggf. unter Angabe, wann Innenminister Strobl dieses Treffen bekannt wurde?*
2. *Bejahendenfalls: Auf wessen Veranlassung bzw. Bitte fand das Gespräch statt?*
3. *War Gesprächsgegenstand zumindest auch die Person A. R. und die gegen ihn erhobenen Vorwürfe sowie das Ermittlungs- bzw. Disziplinarverfahren und mögliche Folgen?*
4. *Inwieweit kann aus ihrer Sicht davon gesprochen werden, dass Jörg Krauss sich für A. R. eingesetzt habe – bejahendenfalls, wie dies genau geschah?*
5. *Inwieweit wurden in diesem Gespräch etwaige Zugeständnisse im Fall R. gemacht bzw. in Aussicht gestellt?*
6. *Inwieweit waren diese mit Innenminister Strobl und/oder dem zuständigen Staatssekretär abgestimmt?*
7. *Inwieweit wurden (ggf. vertrauliche) Informationen über das gegen A. R. laufende Disziplinar- und/oder Ermittlungsverfahren mitgeteilt?*
8. *Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes, dass der Landeskriminaldirektor den Beschuldigten eines laufenden Ermittlungs- und Disziplinarverfahrens anscheinend über den Besuch eines Fürsprechers bei der Landespolizeipräsidentin informiert?*

Zu 1. bis 8.:

Die Fragen 1 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es gab keinen Besuch von Herrn Ministerialdirektor a. D. Jörg Krauss bei der Lan-

despolizeipräsidentin im Dezember 2021. Nach ihrer Erinnerung führte die Landespolizeipräsidentin ein Telefonat mit Herrn Krauss, bei dem u. a. auch kurz die zu diesem Zeitpunkt bislang bekannten Vorwürfe gegen den Inspekteur der Polizei zur Sprache kamen. Herr Krauss hat hierbei angesichts der im Raum stehenden Vorwürfe wie viele andere seine Betroffenheit zum Ausdruck gebracht. Herr Krauss merkte dabei lediglich allgemein an, dass nach Abschluss und in Abhängigkeit des Ausgangs des Straf- und Disziplinarverfahrens ggf. auch die Möglichkeit einer Anschlussverwendung im Ressortbereich des Finanzministeriums geprüft werden könnte. Es handelte sich hierbei um einen allgemeinen Hinweis im Rahmen der Fürsorge ohne weitere Konkretisierung oder Vereinbarung. Eine Information oder Abstimmung mit dem Minister oder Staatssekretär war daher nicht angezeigt.

Im Übrigen erfolgte keine unberechtigte Weitergabe von Informationen zum laufenden Ermittlungs- und Disziplinarverfahren.

Der in Medienberichten in diesem Zusammenhang angesprochene Chatverkehr ist hier nicht bekannt und kann nicht bewertet werden.

*9. Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes, die Erfolgchancen für das selbst gesetzte Ziel, von Abhängigkeiten weg- und zu einem echten Führungsteam zu kommen?*

Zu 9.:

Mit der geplanten organisatorischen Neu-Aufstellung des Landespolizeipräsidiums sollen auch bestehende Strukturen geändert werden, die sich in der Funktion des Inspektors der Polizei stark auf Einzelne konzentrierten. Die künftige Führungsmannschaft im Landespolizeipräsidium soll sich neben der Landespolizeipräsidentin an der Spitze, aus dem Landespolizeidirektor für die Schutzpolizei, dem Landeskriminaldirektor für die Kriminalpolizei und einem Führungsstab zur Sicherung des Führungs- und Qualitätsmanagements und der Steuerung der Digitalisierung zusammensetzen. Die Aufgaben des Inspektors der Polizei sollen auf das neue Führungsteam übertragen werden und die Verantwortung auf mehrere Personen verteilt werden. Damit soll das Landespolizeipräsidium organisatorisch an veränderte Rahmenbedingungen angepasst und an den Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet werden.

*10. Wie bewertet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes die Besetzung der Stabsstelle für moderne Werte- und Führungskultur?*

Zu 10.:

Auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 8 wird hingewiesen. Die Einrichtung der Stabsstelle „Moderne Führungs- und Wertekultur“ und die Besetzung mit Herrn Ministerialdirektor a. D. Jörg Krauss ist richtig und wichtig. Herr Krauss bringt einzigartiges Fachwissen durch 37 Jahre im Polizeivollzugsdienst und rund 10 Jahren in weiteren Führungspositionen der Landesverwaltung, wie beispielsweise als Regierungsvizepräsident von Stuttgart oder Amtschef im Finanzministerium, mit.

In Vertretung

Blenke

Staatssekretär